

Sitzungsvorlage

SV-10-0959

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
43 - Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum/	01.08.2023	öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Bildung, Schule und Integration	05.09.2023	

Betreff **Statistik zur sonderpädagogischen Förderung im Kreis Coesfeld 2022/23**

Beschluss:

keiner

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

I. Sachdarstellung

Ab dem Schuljahr 2011/12 wurde vom Regionalen Bildungsbüro jährlich eine Statistik zur sonderpädagogischen Förderung im Kreis Coesfeld veröffentlicht. Die letzte Veröffentlichung erfolgte im Jahr 2022 für die beiden Schuljahre 2020/21 und 2021/22.

Am 11.09.2018 hat der ASKS die Beauftragung einer Schulentwicklungsplanung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfen in den Förderschwerpunkten "Lern- und Entwicklungsstörungen" beschlossen. Gemäß Auftrag im Kreistagsbeschluss wurde die Schulentwicklungsplanung im Zeitraum vom 01.03 – 01.06.2019 umgesetzt. Während dieser Planung wurde auf die zusätzliche Statistik des Regionalen Bildungsbüros verzichtet.

Im Beschluss des Kreistages vom 11.12.2019 zur Verabschiedung dieser Schulentwicklungsplanung (SV-9-1518) wurde unter Ziffer 5. festgelegt, die zahlenmäßigen Ergebnisse der Planung weiterhin im Jahresrhythmus zu überprüfen und im Arbeitskreis der Schulträger zu beraten. Darauf folgend wurde am 21.01.2021 im Ausschuss für Schule, Bildung und Integration diese Auswertung vorgelegt (SV-10-0087). Ein Austausch im Arbeitskreis der Schulträger fand im Anschluss am 13.04.2021 statt.

Mit der Vorlage der Datenauswertung unter Einbeziehung des Schuljahres 2022/23 wird der Vorgabe entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 11.12.2019 nachgekommen.

Datengrundlage / Datenschutz

Die Daten stammen aus den amtlichen Schuldaten der Schuljahre 2018/19 bis 2022/23. Sie beziehen sich auf die Primarstufe und die Sekundarstufe I.

Zum einen stammen sie aus dem Schulinformations- und Planungssystem (SchIPS) der Bezirksregierung. Zählgrundlage hierbei ist der Beschulungsort, das heißt in der regionalen Aufteilung der Daten wird nicht die Herkunft der Schülerinnen und Schüler (SuS), sondern der Standort der Schule, in der sie beschult werden, zugrunde gelegt. Ergänzt wurden die Daten mit Erhebungen direkt bei den Förderschulen sowie mit den durch das IT NRW veröffentlichten amtlichen Schuldaten der Schuljahre 2018/19 bis 2022/23. Die Datenquellen und Zählgrundlage (Beschulungsort oder Wohnort) sind jeweils an den Tabellen und Diagrammen bzw. als Fußnote vermerkt. Von den Förderschulen wurden die Daten bei der Schule direkt abgefragt, da diese Daten Standort- und Wohnortbezogen und somit genauer sind.

Information zur Rundung als Verfahren zur Wahrung datenschutzrechtlicher Vorgaben:

Um den Anforderungen der EU-Datenschutzgrundverordnung, des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen sowie des Landesstatistikgesetzes Rechnung zu tragen, werden Daten nur gerundet weitergegeben.

Beim angewandten Rundungsverfahren handelt es sich um eine konventionelle mathematische Methode zur Sicherstellung der statistischen Geheimhaltung, bei der alle Originalfallzahlen und -wertesummen der Statistik auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet werden. Hinter den gerundeten Werten ≥ 5 können sich jeweils fünf verschiedene Originalwerte verbergen; ein leeres Feld bedeutet, dass entweder kein Fall vorhanden ist oder die Fallzahl ≤ 2 ist. In der Regel ist auf diese Weise keine Rekonstruktion von Originalwerten zur Einzelperson möglich. Die tatsächliche Summe der gerundeten Werte aller Merkmalsausprägungen in einer Zeile oder Spalte kann daher von der ausgewiesenen (gerundeten) Ingesamt-Summe abweichen. Dieser Effekt berührt in keiner Weise die Datenqualität, sondern stellt im Gegenteil eine hohe Datenqualität (d. h. eine geringe absolute Abweichung zum Originalwert) durch die separate Rundung des Ingesamt-Wertes sicher.

Zahl der gesamten Schülerinnen und Schüler (SuS)

(Statistik 2022/23 Kreis Coesfeld, Seite 6)

Die absolute Veränderung der Schülerzahlen in den Schuljahren 2018/19 bis 2021/22 verliefen stets rückläufig. Vom Schuljahr 2021/22 auf das Schuljahr 2022/23 stieg die Gesamtanzahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) im Kreis Coesfeld deutlich an. Um +4,0 % bzw. 855 SuS auf insgesamt 21.910 SuS im Schuljahr 2022/23.

Die Grundschulen haben mit +7,4 % relativem Anstieg und insgesamt 8.885 SuS im Schuljahr 2022/23 den größten Zuwachs zu verbuchen. Gefolgt von +6,4 % relativem Anstieg in den Gymnasien und +6,6 % an den Gesamtschulen. Zum Ende des Schuljahres 2022/23 wurde die Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule in Billerbeck aufgelöst. Entsprechend wurden bereits seit dem Schuljahr 2018/19 in der sich auslaufend befindlichen Geschwister-Eichenwald-Gemeinschaftsschule keine neuen SuS mehr aufgenommen. Nunmehr wurde ein Teilstandort in Billerbeck der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck eingerichtet. Dies lässt die stetige Verminderung der Schülerzahlen im Bereich der „Gemeinschafts- Sekundar- und Verbundschule“ und die steigenden Schülerzahlen in der Schulform „Gesamtschule“ erklären.

SuS mit Förderbedarf

(Statistik 2022/23 Kreis Coesfeld, Seite 8)

In der Primarstufe ist der Anteil der SuS mit Förderbedarf an Schulen im Kreis Coesfeld in den letzten fünf Schuljahren stets gesunken (von 6,11 % SuS mit Förderbedarf im Schuljahr 2018/19 auf 5,43 % SuS mit Förderbedarf im Schuljahr 2022/23).

In der Sekundarstufe liegt der Anteil der SuS mit Förderbedarf an Schulen im Kreis Coesfeld bei 7,48 % im Schuljahr 2022/23 und hat in den letzten Schuljahren minimal geschwankt, lag jedoch stets bei über 7 %.

SuS im gemeinsamen Lernen – Inklusion

(Statistik 2022/23 Kreis Coesfeld, Seite 10-13)

Die Inklusionsquote gibt den Anteil der SuS mit anerkanntem Förderbedarf, die an einer allgemeinen Schule (im Gemeinsamen Lernen) beschult werden, an allen SuS mit anerkanntem Förderbedarf insgesamt wieder. Mit den Angaben dieser Statistik lassen sich die Inklusionsquoten berechnen (Anzahl der SuS Gemeinsames Lernen: 735 geteilt durch die gesamte Anzahl der SuS mit Förderbedarf: 1.455). In die Auswertung fließen die vier Förderschwerpunkte (Lernen, Sprache, Emotionale und Soziale Entwicklung, Geistige Entwicklung) ein, für die im Kreis Coesfeld eine Förderschule existiert. In den vergangenen fünf Jahren erhöhte sich der Anteil der SuS im Gemeinsamen Lernen an Schulen im Kreis Coesfeld beständig und lag in den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 um die 48 % und erhöhte sich im Schuljahr 2022/23 auf 49,83 %.

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (BMBF) hat in der Statistischen Übersicht 414 „Statistische Daten und Kennziffern zur Inklusion – 2021/22“ u.a. die Inklusionsquoten von NRW veröffentlicht. Für das Schuljahr 2022/23 liegen noch keine Daten vor. Für das Schuljahr 2021/22 lassen sich somit die Inklusionsquoten aus dem Kreis Coesfeld im Landesvergleich einordnen. Die Inklusionsquote in NRW an öffentlichen Schulen

und privaten Ersatzschulen der Primarstufe und Sekundarstufe I liegt im Schuljahr 2020/21 bei 44,2 % (BMBF, Seite 35) und damit unter dem Wert im Kreis Coesfeld.

In den Förderschwerpunkten Lernen (LE), Emotionale und Soziale Entwicklung (ESE), Sprache (SQ) liegt die Inklusionsquote in NRW an öffentlichen Schulen und privaten Ersatzschulen bei 54,7 %, im Kreis Coesfeld liegt dieser Wert mit 51,6 % darunter (BMBF, Seite 132). Betrachtet man nur die öffentlichen Schulen liegt in diesen Förderschwerpunkten diese Quote in NRW bei 56,1 % während für den Kreis Coesfeld nur ein Wert von 47,8 % angegeben wird (BMBF, Seite 138).

Gemeinsames Lernen in der Primarstufe

(Statistik 2022/23 Kreis Coesfeld Seite 12-13)

In der Primarstufe sinkt die im gemeinsamen Lernen unterrichtete Zahl der SuS mit Förderbedarf seit dem Schuljahr 2018/19 von 41,41 % bis auf 32,35 % im Schuljahr 2021/22 und stieg im Schuljahr 2022/23 wieder leicht an auf 34,00%.

In der Anlage 1 dieser Sitzungsvorlage ist die Übersicht der AO-SF Anträge der letzten fünf Jahre beigefügt. Diese Übersicht zeigt auf, dass im Jahr 2022 wieder zunehmend AO-SF Anträge gestellt wurden im Vergleich zu den beiden Jahren zuvor.

Im Nachgang zur Anfrage der FDP-Kreistagsfraktion vom 27.04.2023 zu aktuellen Schülerzahlen der kreiseigenen Förderschulen sowie gestellter und abgelehnter / genehmigter AO-SF Anträge der letzten 5 Jahre (TOP 8 der Sitzung vom 23.05.2023) ist abschließend eine aktualisierte AO-SF Statistik des Schulamtes für den Kreis Coesfeld (Anlage 1) angefügt. Die Angaben in der Statistik beziehen sich auf das jeweilige Kalenderjahr, in dem der Antrag gestellt worden ist.

SuS an Förderschulen

(Statistik 2021/22 Kreis Coesfeld Seite 16-17)

Vom Schuljahr 2018/19 bis zum Schuljahr 2020/21 bleibt die Gesamtanzahl der SuS in der Primar- und Sekundarstufe I an Förderschulen im Kreis Coesfeld insgesamt auf gleich hohem Niveau von jeweils ca.780 SuS. Seit dem Schuljahr 2021/22 verringert sich diese Gesamtanzahl gering und beläuft sich nun auf 730 SuS im Schuljahr 2022/23. Verschiebungen gibt es zwischen den Anteilen aus Primarstufe und Sekundarstufe I. Die Förderbeschulung ist in der Primarstufe in den letzten vier Schuljahren konstant, während sie in der Sekundarstufe I ab dem Schuljahr 2018/19 stetig abnimmt.

(Statistik Kreis Coesfeld 2021/22, Seite 22 und Seite 28)

Im Schuljahr 2022/23 sind Auspendler aus dem Südkreis (Olfen und Nordkirchen) mit 15 SuS in Lünen am Förderzentrum Nord (Förderschwerpunkte Emotionale und Soziale Entwicklung, Lernen) zu verzeichnen. Zudem gibt es Auspendler aus dem Nord- /Mittelkreis (Coesfeld und Dülmen) zur Raoul-Wallenberg-Schule in Dorsten (Förderschwerpunkt Sprache, SEK I) mit insgesamt 15 SuS im Schuljahr 2022/23. Die Anzahl der SuS an der Raoul-Wallenberg-Schule in Dorsten verdreifachte sich die letzten drei Schuljahre. Im Schuljahr 2020/21 waren es nur 5 SuS.

Anlagen:

Kreis Coesfeld

Sitzungsvorlage Nr. **SV-10-0959**

Anlage 1 AO-SF Statistik 2018-2022

Anlage 2 Statistik Sonderpädagogische Förderung im Kreis Coesfeld 2022/23